

Erneuter Auswärtssieg für Laudenbachs Damen

Volleyball: Nach 3:1-Erfolg beim VC Olympia Rhein-Neckar Chancen auf Platz fünf

(rp) Nach einem 3:1 (26:24, 25:23, 23:25, 25:8)-Erfolg beim VC Olympia Rhein-Neckar darf sich das Damen-Volleyballteam der TG Laudenbach in der Bezirksklasse weiter nach oben orientieren.

Gegner war die junge Kaderauswahl des nordbadischen Volleyballverbandes, die per Sonderstatus unabhängig von Auf und Abstiegsregelungen im Sinne einer bestmöglichen Förderung jeweils zu Saisonbeginn in eine passende Liga eingeteilt wird. Das Team bestreitet gegen jeden Ligakonkurrenten genau ein Heimspiel, die Ergebnisse werden wie die übrigen Resultate auch als Meisterschaftsspiel in die Tabelle eingerechnet.

In den ersten drei Sätzen verlief das Spiel sehr ausgeglichen, wobei die TGL wie schon beim jüngsten Erfolg in Brühl starke Nerven bewies. So gewann das Team von Trainer Sebastian Minden Durchgang eins trotz eines 21:23-Rückstandes und hielt dem Druck nach einer verspielten 9:1-Führung auch beim 21:22 im zweiten Satz stand. Dann allerdings meldete sich der VC Olympia zurück und hatte nach dem Satzanschluss wieder Hoffnung auf eine Spielwende. Doch Laudenbach wollte unbedingt drei Punkte aus der Mannheimer IGMH-Halle entführen und dominierte den Schlussabschnitt überraschend klar.

Am Samstag Nachbarschaftsderby mit dem TV Heppenheim in der Bergstraßenhalle

Damit hat sich die TGL bis auf einen Punkt an den Tabellenfünften SG Hohensachsen heran gearbeitet. Am kommenden Samstag ab 15 Uhr fiebert die TGL dem Nachbarschaftsderby mit dem von TGL-Spieler Christoph Schulz trainierten Tabellenvierten TV Heppenheim in der heimischen Bergstraßenhalle entgegen und freut sich auf viele Zuschauer Zweiter Gegner wird der SV Ladenburg III sein.

TG Laudenbach: N.Augustin, Bisdorf, Hautschek, Jarke, J.Kemper, Merkel, Müller, Peek, Weik.